

# *Wirtschaftlichkeit für Verteilnetzbetreiber?*

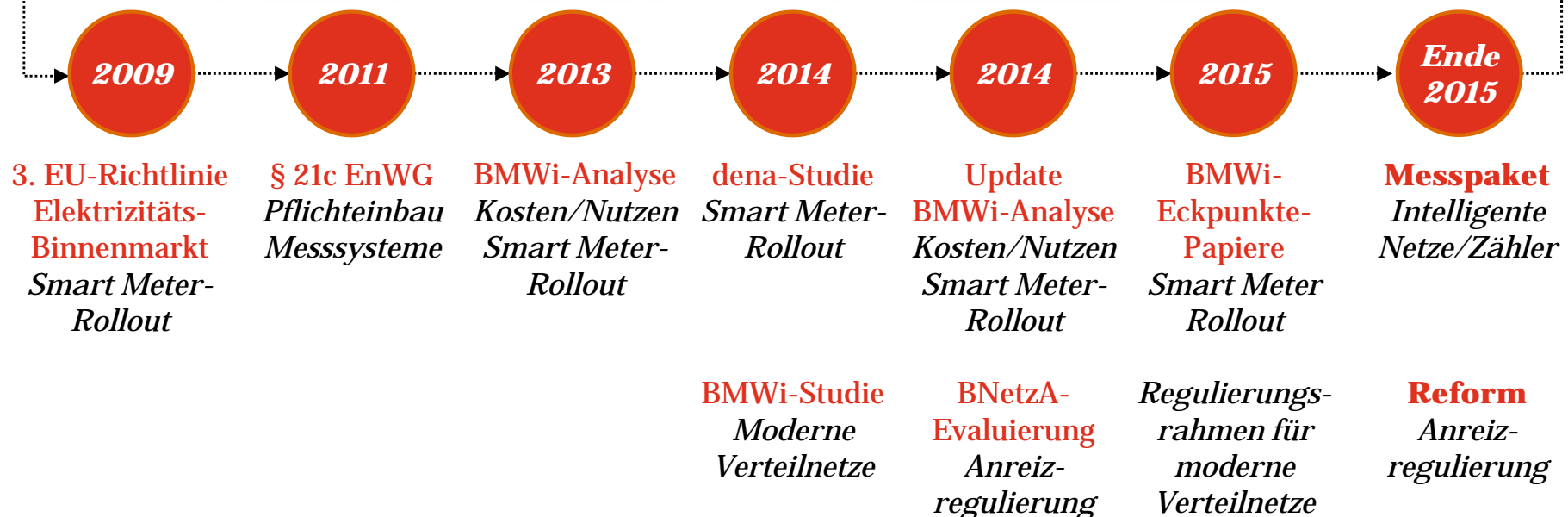
*Vorgaben zur Ansetzbarkeit von  
Kosten für Messsysteme und  
Netzmodernisierung –  
Abgrenzung  
Messkosten/Verteilnetzkosten*

RA Dr. Marc Salevic

# Der Rechtsrahmen soll sich fortentwickeln...



...für die Modernisierung des Messwesens und der Verteilnetze



## ***BMWi-Eckpunktepapier enthält Aussagen zur Ansetzbarkeit von Kosten für Smart Meter***

***Einbau und Betrieb iZ  $\leq 20$  €/a***



***Einbau und Betrieb iMSys  $< 100$  €/a***



***Die höheren Investitionen in der ersten Phase des Rollouts sollen berücksichtigt werden.***



***Kosten für technische Zusatzeinrichtungen, die allein dem Zweck dienen, Netzausbau einzusparen bzw. den Netzbetrieb effizient und sicher zu gestalten, werden den Netzentgelten zugeordnet.***

# ***MsbG-Entwurf sieht demgegenüber einige Modifikationen vor***

**1**

## ***Entflechtungs- vorgaben***

- Vorgabe informationeller und buchhalterischer Entflechtung des grundzuständigen Messstellenbetriebs von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung
- §§ 6a-6c EnWG gelten entsprechend => eigenes Konto für grundzuständigen Messstellenbetrieb

**2**

## ***Herauslösung aus der ARegV***

- Herauslösung der Entgelte für den Messstellenbetrieb von modernen Messeinrichtungen und von intelligenten Messsystemen aus der ARegV und Einführung von bundesweit einheitlichen Preisobergrenzen (POG)

**3**

## ***Möglichkeit der Ausschreibung***

- Sofern der Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen oder intelligente Messsysteme nicht vom grundzuständigen Messstellenbetreiber übernommen wird

# ***Getrennte Kontenführung für vertikal integrierte EVU, die grundzuständiger MSB sind***

**§ 3 Abs. 4 MsbG-E**  
*Transparente und diskriminierungsfreie  
Ausgestaltung und Abwicklung des grundzuständigen  
Messstellenbetriebs:*

**entspr. § 6a EnWG**  
*informationelle  
Entflechtung*

**entspr. § 6b EnWG**  
*eigenes Konto für  
grundzuständigen MSB*

**entspr. § 6c EnWG**  
*Bußgeldbewehrung*

**§ 2 Nr. 3 MsbG-E**

- **Grundzuständiger MSB ist der Netzbetreiber, solange und soweit er seine Grundzuständigkeit nicht in Folge einer Ausschreibung übertragen hat, ...**

**§ 2 Nr. 4 MsbG-E**

- **Grundzuständigkeit: Verpflichtung zur Wahrnehmung des MSB für alle Messstellen, solange und soweit kein Dritter nach §§ 5 und 6 den MSB durchführt,**

# ***Herauslösung der Entgelte für iMSys/mM aus der ARegV***

## **§ 7 MsbG-E**

*Entgelte des grundzuständigen MSB für iMSys/mM werden nicht mehr im Rahmen der ARegV, sondern nur über neue Preisobergrenzen reguliert*

**§ 5 ARegV-Änd**  
*für sonstige Kosten des MSB/der Messung*

**§§ 31, 32 MsbG-E**  
*bundesweite Preisobergrenzen*

**§ 35 Abs. 1 MsbG-E**  
*für Standardleistungen*

## **§ 3 Abs. 2 MsbG-E**

- ***Einbau, Betrieb und Wartung der Messstelle und ihrer Messeinrichtungen und Messsysteme***
- ***Gewährleistung einer mess- und eichrechtskonformen Messung einschließlich der form- und fristgerechten Datenübertragung***
- ***Erfüllung weiterer Anforderungen aus MsbG / VO nach §§ 48, 76 MsbG***

# Bundesweit einheitliche Preisobergrenzen für verpflichtende und für optionale iMSys/mM

|                                  |   | verpflichtend |      | optional |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |             |
|----------------------------------|---|---------------|------|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------------|
|                                  |   | 2017          | 2018 | 2019     | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 | POG/a je ZP |
| Verbraucher<br>[verpflichtend]   | V > 100.000 kWh/a: Einbau von iMSys   |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Individuell |
|                                  | V > 50.000 - 100.000 kWh/a: Einbau von iMSys  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 200 €       |
|                                  | V > 20.000 - 50.000 kWh/a: Einbau von iMSys   |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 170 €       |
|                                  | V > 10.000 - 20.000 kWh/a: Einbau von iMSys   |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 130 €       |
|                                  | V > 6.000 - 10.000 kWh/a: Einbau von iMSys  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 100 €       |
|                                  | V mit unterbrechbaren Verbrauchseinr. (§14a EnWG) zur Teilnahme am Flexibilitätsmechanismus: Einbau von iMSys |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 100 €       |
| KWK/EEG<br>[verpflichtend]       | EEG/KWK > 7 kW - 15 kW: Einbau von iMSys  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 100 €       |
|                                  | EEG/KWK > 15 kW - 30 kW: Einbau von iMSys   |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 130 €       |
|                                  | EEG/KWK > 30 kW - 100 kW: Einbau von iMSys  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 200 €       |
|                                  | EEG/KWK > 100 kW: Einbau von iMSys  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | Individuell |
| Verbraucher<br>[optional f. MSB] | V > 4.000 - 6.000 kWh/a: Einbau von iMSys, sofern POG eingehalten wird  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 60 €        |
|                                  | V > 3.000 - 4.000 kWh/a: Einbau von iMSys, sofern POG eingehalten wird  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 40 €        |
|                                  | V > 2.000 - 3.000 kWh/a: Einbau von iMSys, sofern POG eingehalten wird  |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 30 €        |
|                                  | V <= 2.000 kWh/a: Einbau von iMSys, sofern POG eingehalten wird   |               |      |          |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      |      | 23 €        |

- Alle ZP, die nicht mit einem iMSys ausgestattet werden, sind bis 2032 mit einer modernen Messeinrichtung auszustatten, welche bei Neubauten nachträglich einfach um ein Smart Meter Gateway erweitert werden kann. Für diese gilt POG von 20 €/a.

## ***Auswahlrechte des Anschlussnutzers/-nehmers: Unsichere Mindestlaufzeiten für MSB***

### **§ 5 MsbG-E: Anschlussnutzer**

- Auf Wunsch des betroffenen Anschlussnutzers kann der MSB anstelle des grundzuständigen MSB von einem Dritten durchgeführt werden, wenn
  - durch den Dritten ein einwandfreier MSB gewährleistet ist und
  - die Voraussetzungen nach § 3 Abs. 3 Satz 2 vorliegen [Anm: Fehlverweis].
- Der grundzuständige MSB ist berechtigt, den MSB durch einen Dritten abzulehnen, sofern die Voraussetzungen nicht vorliegen. Die Ablehnung ist in Textform zu begründen.

### **§ 6 MsbG-E: Anschlussnehmer**

- Der Anschlussnehmer kann den MSB gemäß § 5 Abs. 1 auswählen, wenn
  - dadurch alle Zählpunkte der Liegenschaft für Strom mit iMSys ausgestattet werden,
  - neben dem MSB Strom mindestens ein zusätzlicher MSB der Sparten Gas, Fernwärme oder Heizwärme über das Smart Meter Gateway gebündelt wird und
  - der gebündelte MSB für jeden betroffenen Anschlussnutzer der Liegenschaft im Vergleich zur Summe der Kosten für den bisherigen getrennten MSB zu keinen Mehrkosten führt.
- **Laufende MSB-Verträge, deren Laufzeit mindestens zur Hälfte abgelaufen ist, enden entschädigungslos.**

***• Anschlussnutzer haben das Recht, alle zwei Jahre vom Anschlussnehmer die Einholung von zwei Bündelangeboten für MSB zu verlangen.***



## ***Übernehmender MSB kann Einrichtungen des übergebenden MSB selektiv erwerben/pachten***

### **§ 16 Abs. 1 MsbG-E**

- ***Vor dem Übergang des MSB muss der aktuelle MSB***
  - ***1. dem neuen MSB die zur Messung vorhandenen technischen Einrichtungen, insbesondere die Messeinrichtung selbst, Wandler, vorhandene Telekommunikationseinrichtung und bei Gasentnahmemessung Druck- und Temperaturmesseinrichtungen, vollständig oder einzeln gegen angemessenes Entgelt zum Kauf oder zur Nutzung anbieten,***
  - ***2. soweit der neue MSB von dem Angebot nach Nr. 1 keinen Gebrauch macht, die vorhandenen technischen Einrichtungen zu einem von dem neuen MSB zu bestimmenden Zeitpunkt unentgeltlich entfernen oder den Ausbau der Einrichtungen durch den neuen MSB dulden, wenn dieser dafür Sorge trägt, dass die ausgebauten Einrichtungen dem bisherigen MSB auf dessen Wunsch zur Verfügung gestellt werden.***

## ***Preisobergrenzen und Ausfallrisiken treffen nur den grundzuständigen MSB***

### **§ 36 Abs. 2 MsbG-E**

- ***An die in den §§ 31 und 32 genannten Preisobergrenzen ist der nach den §§ 5 oder 6 beauftragte Dritte nicht gebunden.***

### **§ 18 Abs. 1 MsbG-E**

- ***Endet der MSB eines Dritten oder fällt der Dritte als MSB aus, ohne dass zum Zeitpunkt der Beendigung ein anderer Dritter den MSB übernimmt, ist der grundzuständige MSB berechtigt und verpflichtet, unverzüglich die Aufgabe des MSB zu übernehmen. Dem Anschlussnutzer dürfen hierfür keine gesonderten Entgelte in Rechnung gestellt werden.***

## ***Refinanzierbarkeit der Kommunikationsanbindung für iMSys?***

### **§ 21 Abs. 1 MsbG-E**

- ***3. a) ... sichere und leistungsfähige Fernkommunikationstechnik ...***
- ***4. a) ... wobei nach Anforderung der Netzbetreiber ausgewählte energiewirtschaftliche und in der Zuständigkeit der Netzbetreiber liegende Messungen und Schaltungen stets und vorrangig ermöglicht werden müssen ...***

### **§ 25 Abs. 2 MsbG-E**

- ***2. ... soweit erforderlich die sichere Administration von Erzeugungsanlagen nach dem EEG und KWG, von Anlagen im Sinne des § 14a EnWG, und von lokalen Systemen ...***

## ***EEG-Novelle traf strenge Vorgaben für die Anbindung von KWK- und PV-Anlagen***

**„jederzeitige“ Abrufbarkeit der Ist-Einspeisung (KWK >100 kW)**



**„jederzeitige“ ferngesteuerte Reduzierbarkeit der Einspeiseleistung  
(KWK >100 kW / PV >30 kW / PV ≤30 kW, falls nicht auf 70% begrenzt)**



**seit April 2015 auch für Bestandsanlagen**

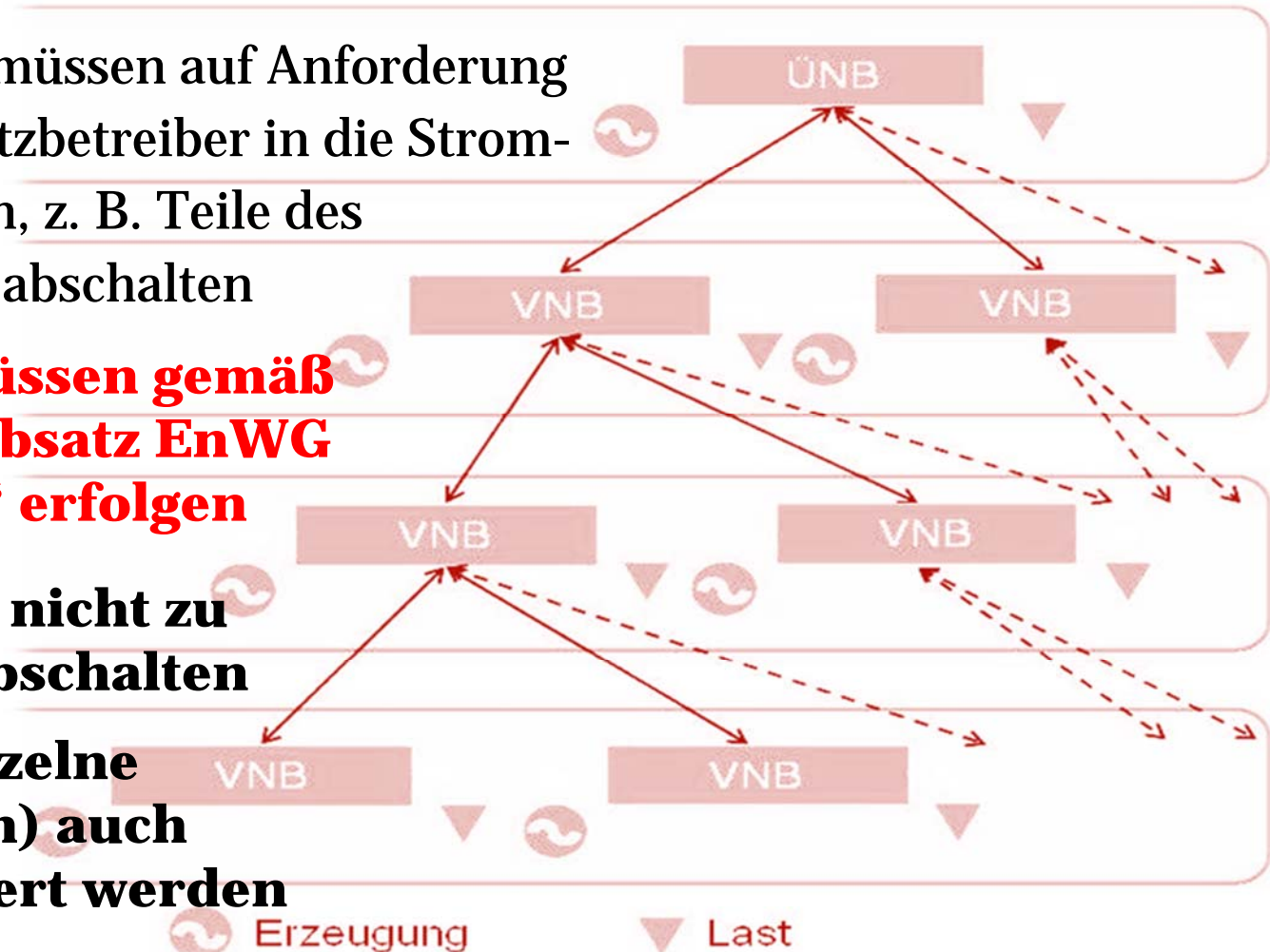
# ***Notabschaltungen müssen „geringstmöglich“ und diskriminierungsfrei erfolgen***

Verteilnetzbetreiber müssen auf Anforderung der vorgelagerten Netzbetreiber in die Stromversorgung eingreifen, z. B. Teile des Versorgungsgebietes abschalten

**Abschaltungen müssen gemäß § 14 Abs. 1c, 1. Halbsatz EnWG „geringstmöglich“ erfolgen**

- **nicht zu viel und nicht zu wenig Kunden abschalten**
- **dabei dürfen einzelne Kunden(gruppen) auch nicht diskriminiert werden**

- bei mangelhafter Umsetzung drohen Abmahnungen und Schadenersatzansprüche, siehe auch BGH, 25.2.2014, VI ZR 144/13: Produkthaftung!



## ***Netzbetreiber hat den MSB von Schadensersatzansprüchen freizustellen***

### **§ 12 MsbG-E**

- ***Der Netzbetreiber ist berechtigt, vom MSB zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere zur Durchführung einer Unterbrechung nach den §§ 17 und 24 der Niederspannungsanschlussverordnung vom 1. November 2006 (BGBl. I S. 2477) oder den §§ 17 und 24 der Niederdruckanschlussverordnung vom 1. November 2006 (BGBl. I S. 2477, 2485), die notwendigen Handlungen an der Messstelle zu verlangen. In diesen Fällen ist der Netzbetreiber verpflichtet, den MSB von sämtlichen Schadensersatzansprüchen freizustellen, die sich aus einer unberechtigten Handlung ergeben können.***

## ***Kosten-Nutzen-Analyse des BMWi geht von hoher Mindestverfügbarkeit aus***

**S. 202: Mindestverfügbarkeit der Kommunikationsverbindung von 99 %**



**S. 46: Regelmäßig erfüllt durch DSL-, HFC- oder FTTB-Leitungen**



**S. 48 f.: Kritisch zu Powerline und Funklösungen**

### **§ 13 MsbG-E**

- ***Der MSB ist berechtigt, zur Messdatenübertragung gegen angemessenes und diskriminierungsfreies Entgelt im Rahmen der technischen Möglichkeiten Zugang zum Elektrizitätsverteilnetz des Netzbetreibers zu erhalten.***

# ***BMWi hält zusätzliche Investitionsanreize zur Modernisierung der Verteilnetze für erforderlich***

## **Erweiterungsfaktor anpassen**

- Zeitverzug beseitigen
- Zielgenauigkeit erhöhen
- Technologieneutralität gewährleisten

## **Investitionsmaßnahme erweitern**

- für von der Energiewende besonders betroffene Verteilnetzbetreiber
- zusätzlicher Anreiz zur Vermeidung großer Differenzen zwischen Plan-/Ist-Kosten

## **Effizienzbonus einführen**

- für Investitionen in intelligente Technik, deren Nutzen sich ggf. nicht voll innerhalb einer laufenden Regulierungsperiode realisiert
- Aufschlag auf Erlösobergrenze in der folgenden Regulierungsperiode

## **Effizienzvergleich anpassen**

- Vergleichsparameter zur Berücksichtigung energiewendebedingter Umstrukturierung



# ***Refinanzierbarkeit über Zusatzleistungen?***

## **§ 35 Abs. 2 MsbG-E**

- ***Zusatzleistungen können vom grundzuständigen MSB gegen angemessenes Entgelt dem jeweiligen Auftraggeber in Rechnung gestellt werden. Zusatzleistungen sind insbesondere***
  - ***1. das Bereitstellen von Strom- und Spannungswandlern,***
  - ***2. die Nutzung eines iMSys als Vorkassensystem,***
  - ***3. die Herstellung der Steuerbarkeit der Anlagen nach EEG, KWKG und nach § 14a EnWG und die laufende Durchführung der Steuerung im Sinne von § 33 unter Beachtung der dort verankerten Kostenbeteiligungsregel,***
  - ***4. die Bereitstellung und der technische Betrieb des Smart Meter Gateways für Mehrwertdienste und sonstige Auftragsdienstleistungen des Anschlussnutzers oder des Anschlussnehmers,***
  - ***5. jeder technische Betrieb des Smart Meter Gateways im Auftrage eines Datenumgangsberechtigten nach § 51 für eine Datenkommunikation oder für Maßnahmen, die über das in diesem Gesetz standardmäßig vorgesehene Maß hinausgehen.***

## ***Refinanzierbarkeit über Zusatzleistungen?***

### **§ 33 Abs. 1, Abs. 2 MsbG-E**

- ***Netzbetreiber, Direktvermarktungsunternehmen und Anlagenbetreiber nach dem EEG und dem KWKG können vom grundzuständigen MSB für mM und iMSys***
  - *1. die Ausstattung von Messstellen mit mM und Smart Meter Gateways,*
  - *2. die Anbindung von Erzeugungsanlagen nach dem EEG und KWKG an ein Smart Meter Gateway,*
  - *3. die Steuerung dieser Anlagen über ein Smart Meter Gateway,*
  - *4. soweit angeboten, den Einbau und Betrieb von nach dem EEG und KWKG notwendigen Steuerungseinrichtungen*
- ***gegen angemessenes Entgelt verlangen.***
- ***Das angemessene Entgelt darf keine Kosten enthalten, die beim grundzuständigen MSB in Erfüllung der Pflichten nach den §§ 29 bis 32 ohnehin anfallen würden.***

# ***Fluchtmöglichkeit in die Ausschreibung des grundzuständigen MSB?***

## **Preise können nur sinken**

- **§ 43 Abs. 2 Nr. 2 MsbG-E: Gebotswerte dürfen die Preisobergrenzen nach §§ 31 und 32 nicht überschreiten.**
- § 44 MsbG-E: Die Wirtschaftlichkeit des Angebots ergibt sich aus dem mengengewichteten Durchschnittspreis für den Einbau und den Betrieb von mM und iMSys.

## **Folgen bei Erfolglosigkeit**

- § 46 MsbG-E: Sollte die Ausschreibung mangels zulässiger Angebote zu keinem Zuschlag führen, reduziert sich die Ausstattungsverpflichtung des grundzuständigen MSB aus § 29 Abs. 1 auf die Ausstattung aller Messstellen mit mM nach Maßgabe von § 32. ... Das Ausschreibungsverfahren ist 24 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist zu wiederholen.
- Fehlende Regelung bei Ausfall des MSB:
  - § 47 Abs. 1 MsbG-E: Neuausschreibung?
  - § 18 Abs. 1 MsbG-E analog: VNB?

## **§ 47 Abs. 2 MsbG-E**

- ***Der grundzuständige MSB muss in 3 Jahren mindestens 10 % der verpflichtend mit iMSys auszustattenden Messstellen ausgestattet haben; andernfalls Pflicht-Ausschreibung***

---

# ***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.***



**RA Dr. Marc Salevic**  
**Senior Manager PwC Legal Energy & Telecommunications**

**pwc** Telefon: +49 211 981 1603  
E-Mail: [marc.salevic@de.pwc.com](mailto:marc.salevic@de.pwc.com)

---

# ***Haftungsausschluss***

*Die vorliegenden Unterlagen waren Grundlage einer Präsentation, die wir am 4. September 2015 gehalten haben. Sie vermitteln einen generellen Überblick über die gegenständlichen Themen, können aber keine Beratung im Einzelfall ersetzen. Eine diesbezügliche Haftung können wir nicht übernehmen.*